

## Lehrplan 9.1.1 (5 Stunden)

### 1. Stunde: Bedürfnisse, Güter, Knappheit

**Methode 1:** fragend-entwickelnd

Erarbeitung im Gespräch, z.B. welche Wünsche habt ihr zu Weihnachten?, welche Sachen sollten es unbedingt sein, auf welche kann man verzichten?

→ daraus Einteilung der Bedürfnisse (Hierarchie)

Wie nennt man die Dinge, mit denen man die Bedürfnisse „befriedigt“?

→ Güter (Unterscheidung Sachgüter und Dienstleistungen)

Warum kann nicht jeder alles haben? → Knappheit

**Methode 2:** Bestimmten Geldbetrag vorgeben z.B. 200€, was macht ihr damit? Wünsche sammeln → verschiedene Güter und verschiedene Bedürfnisse

Welche Bedürfnisse in der Wüste (falls Grundbedürfnisse nicht genannt werden)?

Bedürfnisse sind unendlich, Güter sind knapp → Notwendigkeit zu wirtschaften

### 2. Stunde: Wirtschaftlichkeitsprinzip (Anwendung)

Möglichkeit 1: Zeitmanagement

Aufschreiben, welche Zeit für Hausaufgaben, für Fernsehen, Sport, Schulunterricht jeden Tag benötigt wird → Prozentsätze, Plan aufstellen

Möglichkeit 2: Ihr wollt zu Hause ausziehen, welcher Geldbetrag erscheint euch notwendig? Wofür braucht man Geld → Plan aufstellen

Möglichkeit 3: Familieneinkommen vorgeben, z.B. 3000€, wofür braucht man Geld, welche Höhe? → Plan erstellen

Nach welchen Kriterien habt ihr die Entscheidungen getroffen?

z. B. in Gruppenarbeit die 3 Möglichkeiten ausarbeiten lassen

→ Vortrag durch die Gruppen, überarbeiten

Wo kann eingespart werden? → Wirtschaftlichkeitsprinzip

zu Hause werden durch Fragen die Aufstellungen überprüft bzw. beim Zeitmanagement durch Messen überprüfen

→ **genaue Definition in 9.3!!**

### 3. Stunde: reflektierte Konsumententscheidungen

Kauf eines mp3-Players → Internetrecherche (evtl. Budgetbegrenzung)

Welches ist der Beste zu diesem Preis ?

Einbeziehen von Werbung und Verkaufspsychologie: Warum haben die meisten Schüler einen iPod

### 4. Stunde: Werbestrategien

Hausaufgabe: Gang durch einen Supermarkt **oder IKEA (vgl. Artikel im SZ-Magazin)**

### 5. Stunde: Nachhaltigkeitsprinzip

Mitgebrachte Plagiate aus dem Urlaub (Produktpiraterie)

RLFB WR Ufr. 17.07.2007  
Dr.Rube, StD  
Fachreferent für Wirtschaft und Recht  
beim Ministerialbeauftragten für die  
Gymnasien in Unterfranken